

APRIL AGENDA

So	01.	Pfarrei Palmsonntag	12
Sa	07.	Pfarrei Chele für Chend	12
		Jubla Osterscharanlass	13
		Familienrunde Osterbasteln	15
So	08.	Pfarrei Ostern	12
Di	10.	Samariterverein Monatsübung	19
Do	12.	Aktiv 60plus Wanderung	19
Fr	13.	Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
Sa	14.	Jugendbrassband Abschlusskonzert	25
		Garage Seeholzer Frühlingsausstellung	29
		Café Wegere Jubiläumsapéro	30
So	15.	Pfarrei Erstkommunion	12
Di	17.	Dorfgemeinschaft Senioren Bühne	11
		Aktiv 60plus Silberzunft Senioren Bühne	19
Mi	18.	Redaktionschluss Mai-Nebiker	36
		Dorfgemeinschaft Besuch Militärflugplatz	10
Do	19.	Aktiv 60plus Velotour	20
Fr	20.	FDP - Die Liberalen Feierabendanlass	28
Sa	21.	Veloclub MTB-Fahrtechnik-Kurs	32
Do	26.	Samariterverein BLS-/AED-Grundkurs	19
Fr	27.	Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
		Aktiv 60plus Mittagstisch	19

Alle Angaben dieser Nummer sind wie immer ohne Gewähr

Redaktion

Angela Steinmann
Dorfmat 17
6244 Nebikon
062 756 02 35
redaktion.nebiker@nebikon.ch

Abonnemente / Auswärtsversand / Adressänderungen

Carmela Bühlmann
Gässli 5
6244 Nebikon
062 756 55 20
abos.nebiker@nebikon.ch

REGELMÄSSIGES

nebikon

Bibliothek, Oberstufenschulhaus

Montag	16.00–17.30	02./23./30. April
Dienstag	19.00–20.00	03./24. April
Donnerstag	15.00–16.30	05./26. April

Chrabelgruppe, Unterrichtszimmer beim Pfarrsaal

Mittwoch	15.30–17.00	PAUSE
----------	-------------	-------

Fitness für Hausfrauen, Alte Turnhalle

Montag	08.00–09.00	02./23./30. April
--------	-------------	-------------------

Ludothek, UG Oberstufenschulhaus

Donnerstag	14.30–17.00	05./26. April
------------	-------------	---------------

Mütter-/Väterberatung, ref. Pfarrhaus, in der Breiten 2, Telefon 041 972 56 20

Mittwoch	mit Anmeldung	10.30–12.00	04. April
	ohne Anmeldung	13.30–16.00	

MUKI-Turnen

Mittwoch	09.00–09.45	04. April
----------	-------------	-----------

Seniorenchörli, Pfarrsaal, UG Kirche

Dienstag	13.30–15.00	Keine Probe (Seniorenbühne)
----------	-------------	-----------------------------

Seniorinenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	13.30–14.30	04./25. April
----------	-------------	---------------

Seniorenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	14.45–16.00	04./25. April
----------	-------------	---------------

Senienschwimmen, altes Schulhaus

Mittwoch	08.30	
----------	-------	--

Service- und Pikettdienst
der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne 041 500 44 22

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Gemeinderatswahlen 6. Mai 2012

Am Sonntag, 6. Mai 2012, finden die Gemeinderatswahlen statt. Seitens der CVP Nebikon und FDP Nebikon wurde eine gemeinsame Liste eingereicht. Aufgrund des gültigen Wahlvorschlages wird die Kandidatenliste amtlich beschafft und zusammen mit einer Blankoliste den Stimmberechtigten zugestellt. Neben der amtlichen Kandidatenliste sind auch von Privaten herausgegebene Kandidatenlisten gültig. Diese haben folgende Anforderungen zu erfüllen: Format A5 hoch, Papierqualität Antalis Normaset Puro 100g, Farbe naturweiss Offset matt.

Neuwahlen der Bürgerrechtskommission

Am Sonntag, 17. Juni 2012 findet die Neuwahl der Bürgerrechtskommission Nebikon, Präsident/in und 7 Mitglieder, für die Amtsperiode 2012-2016 statt. Die Mitglieder und der Präsident können in stiller Wahl gewählt werden. Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 30. April 2012, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Nebikon eintreffen.

Neuwahlen der Controllingkommission

Am Sonntag, 17. Juni 2012 findet die Neuwahl der Controllingkommission Nebikon, Präsident/in und 2 Mitglieder, für die Amtsperiode 2012-2016 statt. Die Mitglieder und der Präsident können in stiller Wahl gewählt

werden. Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 30. April 2012, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Nebikon eintreffen.

Neuwahlen der Schulpflege

Am Sonntag, 17. Juni 2012 findet die Neuwahl der Schulpflege Nebikon, Präsident/in und 3 Mitglieder, für die Amtsperiode 2012-2016 statt. Die Mitglieder und der Präsident können in stiller Wahl gewählt werden. Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 30. April 2012, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Nebikon eintreffen.

Individuelle Prämienverbilligung 2012

Bitte nicht verpassen! Die Prämienverbilligungsgesuche für das Jahr 2012 müssen bis spätestens am 30. April 2012 bei der Gemeindeverwaltung Nebikon eingereicht werden.

Bauwesen

Es ist folgende Baubewilligung unter Bedingungen und Auflagen erteilt worden:

- an Hubert und Ruth Frei-Grüter, Glängweg 18, 6244 Nebikon, für den Anbau eines Zimmers im OG, auf dem Grundstück Nr. 772, Geb.-Nr. 453, GB Nebikon, Glängweg 18

Militäreinquartierungen

Die Truppe Bausap KP 6/3 wird vom 10. April bis 4. Mai 2012 in Nebikon den WK absolvieren. Die Zivilschutzanlage, Küche, Bühne Mehrzweckhalle sowie gewisse Parkplätze und Freiräume sind während dieser Zeit belegt.

Neue Ortsvertreterin Pro Senectute Nebikon

Annelies Lingg ist nach 4jähriger Tätigkeit von ihrem Amt als Ortsvertreterin für die Pro Senectute in Nebikon per 31. Dezember 2011 zurückgetreten. Als neue Ortsvertreterin stellt sich Annette Sigrist, Chriesiach 5, Nebikon, Telefon 062 756 42 19, zur Verfügung. Die ehrenamtlich tätige Ortsvertretung ist das Bindeglied zwischen der Gemeinde und der Pro Senectute Kanton Luzern. Sie pflegt den Kontakt zu der älteren Generation in der Gemeinde und engagiert sich in der Altersarbeit in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Pro Senectute Kanton Luzern und Willisau.

Abschaffung Velovignette – Versicherungsschutz

Die Vignettenpflicht für Velos wurde auf den 1. Januar 2012 aufgehoben. Mit der Vignette fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte. Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Die Velobesitzer bzw. bei Kindern deren Vertreter haben daher abzuklären, ob ihre Haftpflichtversicherung entsprechende Schadenfälle deckt. Weitere Informationen gibt die Website www.velovignette-ade.ch.

ABFALLSAMMLUNGEN

**Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle
und Speiseresten**

Freitag, 13./27. April 2012

MELDUNGEN DER EINWOHNERKONTROLLE

März 2012

Geburten

Jordi Nelio Luca, Sohn des Keller Daniel und der Jordi Corinne, wohnhaft in 6244 Nebikon, Rehalden 1, geboren am 16. März 2012

GEMEINDERATSWAHLEN 2012

Die offiziellen Kandidatinnen und Kandidaten der politischen Parteien CVP und FDP in Wort und Bild

FDP Carmela Bühlmann-Notter (bisher)



Geboren 1963
Bürgerin von Nebikon, Boswil AG und Triengen. Primar- und Sekundarschulen in Boswil und Muri AG. Welschlandjahr in Yvonand VD.

Lehre als Köchin, anschliessend berufliche Weiterbildung. Seit 1986 in Nebikon. Verheiratet mit Willi Bühlmann. Mutter von 1 Sohn und 2 Töchtern. Seit 2004 Gemeinderätin, Ressorts Friedhofverwaltung und Kultur. Delegierte Dorfgemeinschaft. Mitglied Einbürgerungskommission.

CVP Luzia Kneubühler-Bättig (bisher)



Geboren 1958
Aufgewachsen in Ohmstal. Bürgerin von Nebikon und Altshofen. Verheiratet mit Siegfried Kneubühler. Mutter von zwei erwachsenen Söhnen.

Primar- und Sekundarschulen in Schötz. Kaufmännische Lehre auf einer Gemeindeverwaltung. Diverse Weiterbildungen im kaufm. Bereich. Abschluss Fachkurs Gemeindefinanzen. Seit 1985 kaufm. Mithilfe im Betrieb des Ehemannes und seit 2006 in Teilzeit tätig als Gemeindebuchhalterin. 1996–2004 Mitglied der Schulpflege Nebikon. Sozialvorsteherin seit 2008. Präsidentin der Kommission für Altersfragen.

FDP Sara Schuppan-Wüest (bisher)



Geboren 1969
Bürgerin von Nebikon und Reinach AG Primar- und Sekundarschulen in Nebikon. Lehre als Fotografangestellte in Willisau. Mehrfache Schweizermeisterin

über 60m, 100m und 200m und Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften. Zusatzausbildung zur med. Masseurin SRK. Teilzeitangestellte als Bildredaktorin bei der Neuen

Luzerner Zeitung. Verheiratet mit Axel Schuppan, Mutter von Sohn Til. Seit 2008 Gemeinderätin und Schulverwalterin. Mitglied im Veloclub Nebikon, Ehrenmitglied im STV Willisau.

FDP Kurt Kumschick (bisher)



Geboren 1956
Bürger von Nebikon und Reiden. Verheiratet mit Dora Kumschick-Burkard. Primar- und Sekundarschule in Nebikon. Lehre als Verkehrswegebauer. Weiter-

bildungen VESTRA Oberkirch. Geschäftsführer (Aregger Holding) der Tochtergesellschaften Allegro Transport AG, Kigro Kies- und Beton AG und der Benerz AG mit Verwaltungsratsmandaten. Oberst-Lt der Genietruppen im Ruhestand. Gemeindepräsident seit 1. Februar 2005. Präsident des Gemeindeverbandes Schwimmbad Stämpfel.

FDP Erich Leuenberger (bisher)



Geboren 1958
Bürger von Nebikon und Rohrbach BE. Primar- und Sekundarschulen in Nebikon. Lehre als Maurer, Polierschule in Aarau. Abschluss als Eidg. Dipl. Mau-

rermeister. Seit 1. April 1998 Gemeindeam-
mann im Hauptamt. Seit 2003 Kantonsrat der
FDP-Fraktion. Verheiratet mit Regina Leuen-
berger-Steiner. Vater von zwei Kindern (Urs
und Ella). Mitglied in der Männerriege und
im Veloclub Nebikon. Mitglied in verschiede-
nen politischen Kommissionen und Organi-
sationen der Gemeinde Nebikon und in der
Region.

SCHULE

Neuerungen an der Primarschule ab Schuljahr 2012-13

Die Schule Nebikon führt ab Schuljahr 2012-
13 in zwei Schritten das Altersgemischte Ler-
nen (AgL) an der Primarschule ein. Das heisst,
die Kinder werden nicht mehr in einer Jahr-
gangsklasse unterrichtet, sondern es werden
in jeder Klasse immer zwei Jahrgänge ge-
meinsam unterrichtet: 1. und 2. Primar, 3. und
4. Primar sowie 5. und 6. Primar.

Was hat die Schulpflege und die Schulleitung
zu diesem Schritt bewogen:

- Das Unterrichten in Zweijahres-Zyklen för-
dert und fordert kooperatives und eigen-
ständiges Lernen. Aus der grossen Vielfalt
der Lernenden ergeben sich viele Möglich-
keiten, von- und miteinander zu lernen.
Nachahmendes Lernen geschieht auf na-
türliche Weise und ältere Lernende bekom-
men soziale Verantwortung. Neueintre-
tende Lernende finden eine bestehende
Struktur (feste Regeln, Rituale, ...) vor.

- Das Unterrichten in Zweijahres-Zyklen gibt
Raum für Unterrichtsentwicklung. Der Un-
terschiedlichkeit der Lernenden kann bes-
ser Rechnung getragen werden; individu-
elle Förderung aller Lernenden ist möglich
ohne Sonderstellung.
- Das Unterrichten in Zweijahres-Zyklen er-
möglicht eine sinnvollere Organisation
bzw. Klassenbildung. Die schwankenden
Schülerzahlen können so besser aufgefan-
gen und die Klassenbestände ausgegliche-
ner gestaltet werden.

Am Ende eines Schuljahres gehen die Ler-
nenden, welche die Lernziele eines Zyklus er-
reicht haben (im Normalfall die Älteren) in
den nächsten Zyklus.

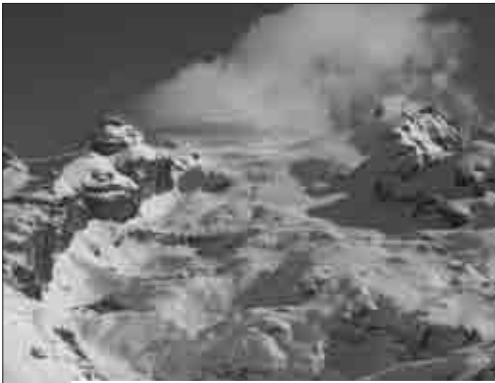
Mit der Einführung des AgL wird die Einfüh-
rungsklasse aufgehoben. Kinder, die für die
Eingangsstufe mehr Zeit brauchen, absolvie-
ren den ersten Zyklus in drei Jahren.

Die Umstellung auf AgL beginnt ab Schuljahr
2012-13 an der 1./2. Primar und, aus organi-
satorischen Gründen (Schülerzahlen), auch
bereits an der 5./6. Primar. Die Mittelstufe
folgt im Schuljahr 2013-14.

Niveau A, 7. Schuljahr 2012-13

Die regionale Sekundarstufenkommission hat
zusammen mit den Schulpflegern der sieben
angeschlossenen Gemeinden beschlossen,
das Niveau A, 7. Schuljahr 2012-13, in Schötz
zu führen.

6. März 2012 – Wintersporttag der Sekundarschule in Engelberb/Olten/Reiden



Spielzeugfreier Kindergarten in den Nebiker Kindergärten

In der Zeit ab den Fasnachtsferien bis ca. Anfang Juni läuft in den Kindergärten Gässli und Kirchstrasse in Nebikon alles anders als gewohnt. Dies wird beim Betreten der Kindergärten sofort offenkundig. Ausser Tischen, Stühlen, leeren Gestellen und ein paar Harassen findet man kaum mehr Einrichtungsgegenstände vor. Wo sind all die farbenfrohen Spielsachen hingekommen, ist auch sogleich die erste Frage die Besucher den Kindern stellen. «Die sind in den Ferien», erklären diese mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit. Was ist hier geschehen?

Im Rahmen des Studiums zur Schulischen Heilpädagogin habe ich den Auftrag, an meiner Arbeitsstelle ein Projekt zu lancieren und durchzuführen. Mein Unterrichtsentwicklungsprojekt widme ich dem «Spielzeugfreien Kindergarten». Für einige Wochen werden die Kinder auf vorgefertigtes Spielzeug wie Legos, Puppen, Autos und Spiele verzichten und sich mit dem Inventar und gegebenenfalls mit erfragten Dingen wie Tüchern, Schachteln, Farben, Leim uvm. verweilen. Ziel dieser Massnahme ist es unter anderem, die Phantasie der Kinder anzuregen, ihnen die Gelegenheit zu bieten, ihre eigenen Ideen und Bedürfnisse zu erkennen und umzusetzen, um damit auch ihr Selbstvertrauen zu stärken. Die Lehrpersonen präsentieren also keine geleiteten Stunden mehr.

Sie sind aber wachsame Beobachterinnen und immer zur Stelle, wenn ihre Hilfe gefragt ist. Stattdessen können die Kinder spielerisch

einiges tun und lassen. Der durch die fehlenden Spielsachen gewonnene Platz ermöglicht es ihnen, sich nach Lust und Laune auszutoben. Gewisse Regeln müssen aber weiterhin eingehalten werden, sonst funktioniert vieles nicht. Diese Regeln werden von den Kindern selber aufgestellt, miteinander besprochen, aufgezeichnet oder aufgeschrieben und schliesslich aufgehängt. Natürlich läuft auch in dieser Zeit der Kindergartenalltag nicht problemlos ab. Die Kinder werden aber dazu angehalten, auftretende Probleme zu verbalisieren, sich eventuell Hilfe bei anderen Kindern zu holen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dafür steht ein Extra Stuhl, der «blaue Stuhl», bereit. Von hier aus können die Kinder bei Bedarf alle Kindergärtler zusammenrufen, Probleme erörtern oder auch neu erfundene Spiele erklären. Fragt man sie, ob es ihnen denn auch einmal ein bisschen langweilig sei, so bekommt man unisono ein amüsiertes «Nein» zu hören. Was machen sie denn nun die ganze Zeit ohne Spielzeug? Herumspringen, Spiele wie etwa das «Versteckis» neu erfinden, «Katz und Maus» spielen, erklären die Kinder freudestrahlend. Sie können sich selbstverständlich auch draussen, auf dem Areal des Kindergarten spielplatzes aufhalten. Noch präziser erklären es die Lehrpersonen: Normalerweise dauert eine Pause, in der die Kinder sich im Freien bewegen und herumtollen, 30 Minuten. Während des aktuellen Projektes dürfen sie nun selber entscheiden, ob und wie lange Zeit sie sich draussen aufhalten wollen. In der übrigen Zeit spielen sie drinnen. Es ist erstaunlich, dass es trotz frühlingshafter Witte-

rung die Kinder beider Kindergärten bevorzugen, drinnen zu spielen. Natürlich steht ihnen zum Basteln Material zur Verfügung, das sie bei den Lehrpersonen anfordern können. Es gibt eine Gruppe Mädchen, die seit einigen Tagen sich geschäftig ins Schminken vertiefen. Sie haben sich eine freie Ecke des Raumes geschnappt und sich einen eigenen Beautysalon eingerichtet. Nach Herzenslust werden nun Kundinnen und Kunden mit Wasserfarben und Pinseln geschminkt, Maniküre inbegriffen. Eine andere Gruppe hat auf eigenen Wunsch hin, mit grossen Schachteln ein Büro gebaut und ist eifrig daran, Stühle zu verkaufen. Diese Betriebsamkeit war aber nicht von Anfang an so gross. Gerade in den ersten Tagen des Projektes, nachdem alle Spielsachen «auf Reisen» respektive in die Schränke geschickt worden waren, machte sich bei vielen Kindern zuerst einmal das Bedürfnis breit, sich zu bewegen. Es gab Fangis,- Verstecken- und andere Bewegungsspiele. Dementsprechend laut wurde es dabei. Langeweile kam bis heute eigentlich noch gar keine auf. Es gilt für die Kinder täglich immer wieder neu, sich dieser speziellen Situation zu stellen, sie auszuhalten und mit eigenen Ideen auszufüllen.

Und fragt man die Kinder, welches Spielzeug sie denn als erstes wieder aus den Schränken zurückholen würden, meint ein Mädchen: «Die Baby Ecke», und zwei Buben antworten: «Gar nichts, wir haben doch alles!» Ich bin gespannt, wie lange wir dieses Projekt tatsächlich durchführen werden und ob vielleicht am Ende die Spielsachen ihre Ferien verlängern, nämlich dann, wenn die Kinder

vor lauter eigenen Ideen gar keine Zeit mehr finden, diese nach Ablauf des Projektes wieder an ihren herkömmlichen Platz zurückzustellen.

Helena Setz-Ulrich, SHP, Projektleiterin

Astronomie-Nacht

Am 1. März ging die 1. Sek A auf eine nächtliche Exkursion. Zum Thema «Erde als Planet in unserem Sonnensystem» im Fach Geografie fuhren wir in das abgelegene Schülen oberhalb Willisau, um Planeten und Sterne zu beobachten. Wir hatten ein modernes Teleskop zur Verfügung und konnten so die Krater vom Mond ganz gross anschauen. Des Weiteren sahen wir am Abend den Merkur (welcher nur wenige Tage pro Jahr zu sehen ist!), die Venus, den Mars und den Jupiter. Am Morgen hatten wir dann die Gelegenheit, den Planeten Saturn mit seinen Ringen zu sehen. Leider gab es einige Probleme mit dem Teleskop, welche aber behoben werden konnten. Auch das ‚Schlafen‘ im Stroh war ein tolles Erlebnis!



Tag der Volksschule

Gesang, Tanz, Spiel und Information zeichnete der von der Schule Nebikon organisierte Abend anlässlich des Volksschultages vom 15. März aus. Während die Kinder sich mit Spielen der Ludothek Schnäggehuus vergnügten und die Kleinkinder sich von Abschluss Schülerinnen verwöhnen liessen, informierten sich die zahlreich erschienen Eltern über die Angebote der Schule Nebikon: Altersgemischtes Lernen, Elternrat und die familienergänzende Betreuung FEB. Lehrpersonen, FEB - Betreuerinnen und Mitwirkende der betreffenden Arbeitsgruppen standen Red und Antwort. Fragen konnten geklärt und Anregungen entgegen genommen werden. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kam, servierten die Lernenden des siebten Schuljahres Getränke und Kuchen.

Die Schule Nebikon dankt allen Besuchern für Ihr Interesse!



ELTERNRAT

Neu ab Schuljahr 2012/2013



Der Elternrat ist Teil der Schule Nebikon und wird ab dem Schuljahr 2012/2013 eingeführt.

Eine Schulgemeinschaft lebt durch die Menschen, die in ihr aktiv sind. **Machen Sie mit!**

Beteiligen Sie sich am Schulgeschehen und engagieren Sie sich an der Schule Ihrer Kinder. Zusammen mit dem Lehrerteam, der Schulleitung, der Schulpflege und allen interessierten Eltern öffnen wir neue Dimensionen an unserer Schule.

Wir zählen auf Sie!

Die Arbeitsgruppe Elternrat, besteht aus Vertreterinnen und Vertretern Eltern schulpflichtiger Kinder, der Schulpflege und des Lehrerteams. Ansprechperson André Müller-Graf 079 564 29 93, elternrat@schule-nebikon.ch.

Weiter Infos folgen in der Mai Ausgabe

SCHULPFLEGE

FEB Familienergänzende Betreuung

Mitarbeit in der familienergänzenden Betreuung?

Wir starten mit der familienergänzenden Betreuung im Schuljahr 2012 / 2013. Je nach Anzahl zu betreuender Kinder sind wir auf zusätzliche Mitarbeiter/Innen angewiesen.

Sie sind ...

- ... liebevoll im Umgang mit Kindern
- ... freundlich, geduldig und trotzdem konsequent bei der Einhaltung der Regeln
- ... selbstständiges Arbeiten gewohnt
- ... zeitlich flexibel

Dann melden Sie Ihr Interesse mit dem angebotenen Formular an. Das Formular können Sie beim Schulbüro und der Gemeindekanzlei beziehen oder bei der Schulhomepage als pdf herunterladen.

schule-nebikon.ch / Familienergänzende Betreuung / Das Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Schulleitung Nebikon
Wolfgang Abt
062 756 31 29
schulleitung.nebikon@edulu.ch

Schulpflege Nebikon
Sara Schuppan-Wüest
062 756 60 83
sara.schuppan@edulu.ch

DORFGEMEINSCHAFT

ARTenreicher Abend im Pfarrsaal

Knows the cuckoo begeisterten mit Ihrem A-capella-Gesang am 17. März im ausverkauften Pfarrsaal. Die Dorfgemeinschaft Nebikon lud zu diesem vielstimmigen Abend ein. Die Gogger vermochten mit ihrem ARTenreichen Gesang und temperamentvollen Einlagen zu begeistern. An der stimmungsvoll dekorierten Bar konnte man im Anschluss auch noch etwas zwitschern und sich mit den Goggern unterhalten. Bei einem Eierkirsch (Hausmarke) oder einem Prosecco wurde die Gastfreundschaft der Dorfgemeinschaft noch lange genossen.



Besuch auf dem Militärflugplatz Alpnach

Wer möchte einmal einen Super Puma aus nächster Nähe sehen?

Wir haben die grossartige Gelegenheit, den Militärflugplatz Alpnach bei einer Führung kennen zu lernen. Der Arbeitsplatz vom Nebiker Alex Glinz ist hochinteressant.

Bei einem Rundgang können wir die Operationszentrale und den Flugbetrieb mit Besichtigung und technischen Erläuterungen der Helikoptertypen Super Puma, Cougar und Eurocopter EC635 erleben. Auch ein Berufsmilitärpilot ist vor Ort und hält einen Kurzvortrag über typische Einsätze der Luftwaffe.

Für alle flug- und technikbegeisterten Frauen und Männer, Söhne und Töchter, Göttis und Göttikinder, Grosseltern und Enkel ist das ein einmaliges Erlebnis – nehmen Sie sich diesen Nachmittag Zeit und reservieren Sie sich Ihren Platz für diese Führung!

Wann: Mittwoch, 18. April 2012
Treffpunkt: 12.30 Uhr Parkplatz Kirche
Wie: Wir fahren
in Fahrgemeinschaften mit PW's
Dauer: 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Kosten: Erwachsene Fr. 10.–
Kinder Fr. 5.–

Anmeldung bis **Dienstag, 10. April 2012** an Armin Steffen, Telefon 079 609 98 78 morgens bis abends. E-mail: starlin@bluewin.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Seniorenbühne

Am Dienstag, 17. April 2012, 14.30 Uhr gastiert die Seniorenbühne Luzern im Pfarrsaal Nebikon. Genießen Sie 60 Minuten die turbulente Komödie in zwei Akten «Das esch Musig».

Die Dorfgemeinschaft Nebikon und die Seniorenbühne Luzern unter dem Patronat der PRO SENECTUTE freuen sich, eine große Schar Seniorinnen und Senioren von Nebikon und den benachbarten Gemeinden begrüßen zu dürfen.

Zum Inhalt des Stückes

«Das esch Musig»

Alex Kramer wohnt glücklich und zufrieden in seinem alten Bauernhaus. Seine Kinder kümmern sich um ihn und er singt und musiziert in den Tag hinein. Dieses Glück nimmt ein abruptes Ende, als man ihm die Spitex ins Haus schickt. Keine hält es lange bei ihm aus und seine Kinder sind mit ihm am Ende. Selma, seine Schwägerin, hat die Lösung, Alex soll ins Altersheim. Da platzt Alex der Kragen, er nimmt sein Leben selber in die Hand und bekommt Schützenhilfe von seinem Göttibuben Oliver.

Weiter Informationen unter www.seniorenbuehne-luzern.ch

D o r f g e m e i n s c h a f t N e b i k o n



Dienstag, 17. April 2012

14.30 Uhr

Pfarrsaal Nebikon

60 Minuten turbulente
Unterhaltung bei der
Theaterraufführung

«Das esch Musig»

Lustspiel in 2 Akten
von Hanna Frey

Eintritt Fr. 12.00
inkl. Kaffee und Kuchen

PFARREI

Palmsonntag

1. April 2012, 10.00 Uhr

Der Familiengottesdienst beginnt auf dem Kirchplatz mit der Segnung der Palmbäume und den Palmbüdeln. Anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche.

Die Jubla bietet vor und nach dem Gottesdienst wiederum Palmbüdeln zum Kauf an.

Wache am Ffür

Donnerstag, 5. April bis Samstag, 7. April 2012

Auch in der diesjährigen Karwoche sind Sie herzlich eingeladen, am Feuer zu wachen und sich an das Leiden Jesu zu erinnern. Das Feuer wird am Hohen Donnerstag nach der Abendmahlsfeier entzündet und brennt dann bis zur Osternachtsfeier am Karsamstagabend. Wir freuen uns, wenn auch Sie am Feuer einige Zeit verweilen. Der Wachplan liegt beim Schriftenstand auf.

Kreuzwegandacht

Karfreitag

Vormittags um 10.00 Uhr sind Sie herzlich zu einer gemeinsamen Besinnungsfeier eingeladen. Mitgestaltet wird diese Feier durch die 5. Klasse. Wir freuen uns auf alle, die sich Zeit nehmen, an diese letzten Stunden von Jesus zu denken.

Chele für Chend

Karsamstag um 14 Uhr

Gemeinsam mit der Familienrunde besammeln wir uns um 14.00 Uhr im Pfarreizen-

trum. Wir basteln für den Osterbaum. Anschliessend versammeln wir uns ums Osterfeuer und hören die Ostergeschichte. Mit feinem Schlangengebrot, bei plaudern und spielen, wachen wir am Osterfeuer bis um 17.00 Uhr. Die Chele für Chend und die Familienrunde freuen sich auf viele Familien!

Osternachtsfeier

Karsamstag um 21 Uhr

Wir besammeln uns um das Osterfeuer. miteinander wollen wir hier die neue Osterkerze entzünden, in der Hoffnung, dass ihr Licht uns durch die kommenden Monate begleitet und unseren Alltag erhellen wird. Die Feier wird musikalisch umrahmt von Sigi Kneubühler an der Orgel und Jacqueline Meier auf der Panflöte. Im Anschluss an die Feier verkauft die Jubla zur Deckung der kommenden Lagerkosten selbstgefärbte Ostereier und die Spurguppe lädt zum Apéro mit Eiertütchen in den Pfarreisaal ein.

Ostern, 8. April

10 Uhr Festgottesdienst mit anschliessendem Apéro und Eiertütchen. Die Jubla verkauft zur Deckung der kommenden Lagerkosten selbstgefärbte Ostereier.

Erstkommunion

Sonntag, 15. April 2012

Festgottesdienst um 10.00 Uhr

Am Weissen Sonntag dürfen in unserer Pfarrei 7 Mädchen und 2 Knaben ihre Erstkommunion feiern. Unter dem Motto: «zusammen wachsen» haben sie sich zusammen mit ihren Familien auf diesen grossen Tag vorbe-

reitet. Im Namen der ganzen Pfarrei danken wir allen, die auf irgend eine Weise bei der Vorbereitung mitgeholfen haben. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen schönen und unvergesslichen Tag und dass euch das Symbol des Wachsens auch weiterhin durch euer Leben begleitet.



JUBLA

Gruppenstunden im April

2./3./4. Klasse am Montag

23. April: Velo und Helm
jeweils von 18.30–20.00 Uhr
im Jubla Raum

Tenü: zieht Kleider an, die schmutzig werden dürfen.

Abmelden bitte bei Larissa Fischer
077 457 13 50

5./6. Klasse am Mittwoch

25. April

Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
im Jubla Raum. Tenü: zieht Kleider an,
die schmutzig werden dürfen.

Abmelden bitte bei David Hodel
079 348 06 54

7./8./9. Klasse am Mittwoch

25. April

Jeweils von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Jubla Raum. Tenü: zieht Kleider an,
die schmutzig werden dürfen.

Abmelden bei Sämi Felber
078 761 67 96

Osterscharanlass am 7. April 2012

Wir übernehmen eine Wache am Osterfeuer und färben Ostereier. Es warten tolle Ateliers auf euch.

Besammlung: 10.45 Uhr Jubla-Raum; Mitnehmen: Pic-Nic. Wir machen Schlangebrot. Was du sonst noch essen möchtest nimmst du selber mit. Sirup ist vorhanden; Schluss: 14.00 Uhr

Ostereierverkauf

Nach dem Osternachtsgottesdienst am 7. April. Beim Ostereiertütschen mit Apéro nach dem 10 Uhr Gottesdienst an Ostern.

Die Jubla lädt alle ganz herzlich ein zum Ostereiertütschen mit Apéro nach dem 10 Uhr Gottesdienst an Ostern!



Muttertagsbrunch der Jubla Nebikon Spiel und Spass für Gross und Klein am 13. Mai 12

Wegen der Badi-Sanierung findet dieses Jahr der Muttertags-Brunch unter den Bäumen hinter der Kirche oder bei schlechtem Wetter im Pfarreisaal statt.

09.45 Uhr Velosegnung auf dem Kirchplatz

10.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst in der Kirche
Mitgestaltung: Jubla, Musikschule

11.00 Uhr Muttertagsbrunch mit Ständli der Feldmusik

12.30 Uhr Spiel und Spass für Gross und Klein

14.00 Uhr Abschluss

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und danken bereits heute für die Unterstützung!
Platzanzahl beschränkt!

**Platzreservation bis am 4. Mai an Jubla Nebikon, Ryan Duss,
Geisacherweg 3, Nebikon, Tel. 062 756 29 67 oder per Mail an:
jublanebikon@gmx.ch**

Name und Vorname: Tel.:

..... Erwachsene Kinder

FAMILIENRUNDE

Rückblick VaKi-Turnen

Am 11. März trafen sich 25 Kinder mit ihren Vätern zur VaKi-Turnstunde. Sie bauten zusammen mit dem Affen Coco ein Haus. Alle verbrachten eine vergnügte und spannende Spiel- und Turnstunde.



Osterbasteln

Auch dieses Jahr möchten wir mit den Kindern ein erlebnisreiches Osterfest feiern. Wir basteln eine Ostergirlande für den Osterbaum in der Kirche. Danach sind alle eingeladen zusammen mit «Chele für Chend» mit Tee und Schlangenbrot am Osterfeuer zu wachen (ab ca. 15.30 Uhr). Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar.

Datum	Ostersamstag, 7. April 2012
Ort	Pfarrsaal Nebikon
Zeit	14.00 bis ca. 15.00 Uhr anschl. Chele für Chend und Schlangenbrot bräteln
Mitnehmen	Schere
Kosten	Fr. 2.– / Kind

Zmorgeplausch

Auch dieses Jahr laden wir wieder alle zu einem feinen «Zmorge» ein. Benutzen Sie die Gelegenheit alte wie neue Bekanntschaften zu pflegen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Datum	Mittwoch, 02. Mai 2012
Zeit	09.00 Uhr bis 10.45 Uhr
Ort	Pfarrsaal Nebikon
Kosten	Fr. 10.– pro Erwachsene, Fr. 4.– pro Kind ab 2 Jahren (unter 2 Jahre gratis)

Anmeldung bis 30. April 2012 bei Hodel Sandra, Telefon 041 980 38 79 oder E-mail saendy_waene@bluewin.ch

Team junger Altishofen/Ebersecken

2. Mai 2012 Vortrag «Homöopathie für Kinder»

Wir laden alle ganz herzlich zu diesem interessanten Vortrag über die Homöopathie ein. Der Referent, Jürg Hodel, ist praktizierender Homöopath mit eigener Praxis in Pfaffnau. Er wird in seinem Vortrag speziell auf die Kinderhomöopathie in den ersten zwei Jahren eingehen. Dabei vermittelt er uns einige Grundlagenkenntnisse und erklärt das Prinzip der Homöopathie anhand von Fallbeispielen.

Wann	Mittwoch, 2. Mai 2012
Wo	20.00 Uhr im Pfrundhaus-Saal, Altishofen
Kosten:	Fr. 10.00 pro Person Fr. 15.00 pro Ehepaar

FRAUENVEREIN

Rückblick der 19. Generalversammlung des Frauenvereins und der Familienrunde

Anfangs März 2012 folgten 106 Frauen der Einladung zur 19. Generalversammlung des Frauenvereins und der Familienrunde in Nebikon. Marianne Brechbühl hiess alle Gäste im frühlingshaft dekorierten Pfarrsaal herzlich willkommen. Der Chor der 3. Sek., unter der Leitung von Frau Lötscher, trug uns mit Freude und Herzblut einige Lieder vor und ertete dafür einen grossen Applaus.

Danach wurden alle Gäste verwöhnt mit einem feinen Nachtessen.

Nach dem Imbiss gings zum geschäftlichen Teil über. Marianne Brechbühl und Kathrin Hunkeler liessen durch die Jahresberichte das vergangene Vereinsjahr vom Frauenverein und der Familienrunde noch einmal aufleben. Sowohl das Protokoll der letzten GV, wie auch die Jahresberichte vom Frauenverein und der Familienrunde wurden ohne Gegenstimme und mit Applaus genehmigt.

Die Kassiererin Brigitte Schumacher präsentierte eine sauber geführte Jahresrechnung. Diese wurde von den Revisorinnen geprüft



Links: neues Vorstandsmitglied Pia Müller, rechts: abtretendes Vorstandsmitglied Ursula Rösch.

und von der Versammlung genehmigt. Herzlichen Dank den beiden Revisorinnen Heidi Kaufmann und Luzia Schlüssel.

Im Vorstand des Frauenvereins gab es eine Veränderung, obwohl kein offizielles Wahljahr stattfand. Ursula Rösch verliess den Vorstand nach kurzer Zeit und wir fanden mit Pia Müller ein neues, motiviertes Vorstands-Mitglied. Sie wurde einstimmig gewählt und mit einem riesigen Applaus in den Vorstand aufgenommen.

Auch die Familienrunde musste sich leider von Angela Egli, Kathrin Hunkeler und Sonia Obrist verabschieden. Neu in der Familienrunde werden Erika Knüsel, Milena Lätt und Priska Müller mitwirken. Herzlich willkommen im Team.

Auch im Kinderturnen gibt's eine Veränderung. Kathrin Hunkeler verlässt das KITU und neu wird Mirjam Wiederkehr diesen Platz besetzen.

Das neue Jahresprogramm wurde kurz vorgestellt und auf einige Termine hingewiesen. Zum Schluss des geschäftlichen Teils überbrachte Carmela Bühlmann Grüsse des Gemeinderates und dankte für die gute Zusammenarbeit mit dem Frauenverein und der Familienrunde. Auch Barbara Müller und Gaby Müller bedankten sich für die tolle Zusammenarbeit in der Pfarrei.

Ein herzliches Dankeschön ging auch an die vielen Helferinnen von der Kilbi und der Fas-

nacht und allen Frauen, die viel hinter den Kulissen für den Verein arbeiteten.

Marianne beendete die GV und bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

Nach der Aktion «Stille Freundin» und dem Mohrenkopf -Verkauf, klang der Abend bei einem leckeren Dessert und Kaffee gemütlich aus.

Dankgottesdienst für die Erstkommunikanten

Samstag, 21. April 2012, um 8.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst am Samstag, 21. April 2012 um ca. 9.00 Uhr lädt der Frauenverein alle Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Geschwistern zum Frühstück ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag!

Maiandacht

**Dienstag, 01. Mai 2012
19.30 Uhr
in der Kapelle in Ebersecken**

Der Frauenverein und die Liturgiegruppe laden zur gemeinsamen Maiandacht ein. In diesem Jahr treffen wir uns in der Kapelle in Ebersecken. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Seniorenreise – Fahrt ins Blaue

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren zu unserer diesjährigen Fahrt ins Blaue ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und heissen auch jene herzlich willkommen, die das erste Mal mit uns reisen.

Reisetag: **Dienstag, 08. Mai 2012**

Abfahrt: 08.30 Uhr Besammlung auf dem Kirchplatz,
09.00 Uhr Abfahrt

Rückkehr: Ca. 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 30.– pro Person

Anmeldung: Bis Mittwoch, 02. Mai 2012, bitte schriftlich mit Anmeldeatoln
an Luzia Schlüssel, Drogerie, 6244 Nebikon

Anmeldekarte «Fahrt ins Blaue» vom 08.5.2012

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Anzahl Personen: _____

SAMARITERVEREIN

MONATSÜBUNG

Dienstag, 10. April 2012, 19.30 Uhr
Primarschulhaus, Nebikon

Thema: Vorbereitung auf das Postenstehen

BLS- und AED-GRUNKURS Erste Hilfe bei Herzstillstand

2 Kursabende
26. April und 3. Mai 2012

jeweils um 19.00 Uhr im
Primarschulhaus, Nebikon

Kursbeschreibung:

Es kann jeden treffen – Jede Minute zählt!
Je früher die lebensrettenden Sofortmassnahmen angewendet werden, umso grösser ist die Überlebenschance eines Patienten mit Herzstillstand. Nebst der Herzmassage wird in diesem Kurs auch der Umgang mit einem Defibrillator (AED) geübt.
Werden auch Sie zum Lebensretter – Wir zeigen Ihnen wie!

Kosten:

CHF 140.00 pro Person

Anmeldung:

Bei Daniela Huber (062 756 36 85 oder per Mail an info@samariter-nebikon.ch)

Anmeldeschluss:

20. April 2012

Nähere Infos auf: www.samariter-nebikon.ch

AKTIV 60PLUS

SILBERZUNFT

Die Silberzunft am 10. April 2012 fällt aus, da die Senioren Bühne am 17. April 2012 nach Nebikon kommt. Nähere Angaben siehe unter Dorfgemeinschaft.

MITTAGSTISCH

Freitag, 27. April 2012, 11.30 Uhr,
Restaurant Pinte. Anmeldungen sind erwünscht bei Luzia Schlüssel, Telefon 062 756 47 11.

WANDERUNG

Donnerstag, 12. April 2012

(Es ist kein Verschiebedatum vorgesehen.)

Wanderoute: Aarau–Suhremündung–Brücke Biberstein–Aareschächli–Brücke Ruppertswil–Wildeggen.

Länge: ca. 11 km, kaum Höhendifferenzen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Die Wanderung führt uns am rechten Aareufer von Aarau nach Wildegg. Kurz nach Aarau queren wir die Suhremündung. Schon bald erreichen wir einen Rastplatz, wo wir einen Verpflegungshalt einschalten. Die weitere Wanderung ist geprägt durch die Auenlandschaft mit ihren Feuchtgebieten und interessanten Brückenkonstruktionen. Zwischendurch erhaschen wir einen Blick auf die Schlösser von Biberstein, Auenstein und Wildegg.

Besammlung: 10.50 Uhr beim Postautoplatz

Fahrt: Mit der SBB via Olten nach Aarau

Rückfahrt: Mit dem Zug von Wildegg über Olten nach Nebikon (Ankunft 16.56 Uhr)

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten (Kollektivbillett): 12 Franken (mit dem Halbpreisabo), beziehungsweise 24 Franken (Vollpreis)

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Oskar Waltert, Telefon 062 756 27 43 ab 8.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

VELOTOUR

Donnerstag, 19. April 2012

Verschiebedatum: 25. April 2010

Route: Nebikon Schulhaus – Gläng – Niederwil – Gettnau – Willisau

Rast im Restaurant Bahnhof in Willisau

Rückfahrt: Willisau – Planetenweg – Alberswil – Ronmüli – Nebikon

Streckenlänge: ca. 22 km

Besammlung: 13.30 Uhr beim Schulhaus

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 062 756 18 40 ab 11 Uhr Auskunft.

Kurt Küng, Tourenleiter

Ladengruppe
**Nebikon
Altishofen**
Nebikon
Altishofen

von

Fachleuten

bedient und

beraten



Bäckerei Nyffenegger
Blumenhaus Ch. Villiger GmbH
Café Wegere
Denner Satellit I. + H. Schmidlin
Drogerie Schlüssel
Goldschmiede Brigitte Truttmann
Schuhmacherei Reto Greppi
Spar Supermarkt Peter Willi
Wechsler Metzg AG
Blumengrotte Tamara Hügi
Dorfmetzg H. u. J. Meyer
Hunkeler Elektro + Haushalt AG



SWING & LOVE

Sa, 28. April 2012, 20 Uhr

Fr, 4. Mai 2012, 20 Uhr

Sa, 5. Mai 2012, 20 Uhr



KONZERT·THEATER

„Lieber ledig und frei“ Schwank in 2 Akten

Pfarrsaal Nebikon

Türöffnung und Abendkasse jeweils ab 19.00 Uhr

Platzreservation / Vorverkauf:

Triba Partner Bank AG, Nebikon, Telefon 062 748 96 48

MÄNNERCHOR

Konzert und Theater

Es ist wieder so weit, die Premiere steht unmittelbar vor der Tür. Zum Motto «Swing & Love» wird der Chor bekannte und weniger bekannte stimmige Lieder mit frischem Sound zum Besten geben. Die 17 Sänger unter der musikalischen Leitung von Barbara Picononi sind überzeugt, dass sie den Geschmack des Publikums treffen werden. Wie gewohnt wird im zweiten Teil die verstärkte vereinseigene Theatergruppe einen pointenreichen Schwank auf die Pfarrsaal-Bühne bringen. Das Stück trägt den vielversprechenden Titel «Lieber ledig und frei».

Wer sich weder für flotten Männerchorgesang noch für theatralischen Klamauk begeistern kann, kommt vielleicht bei der grossen Saaltombola auf seine Rechnung.

Insgesamt sind an den drei Aufführungen 300 tolle Preise zu gewinnen.

Die Sänger heissen Gesangs- und Theaterfreunde aus nah und fern zu ihren Auftritten herzlich willkommen. Das ausführliche Programm finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Platzreservation / Vorverkauf ab 10. April bei der Triba Partner Bank AG, Nebikon, Telefon 062 748 96 48. Billette sind auch an der Tageskasse erhältlich.

FELDMUSIK

Generalversammlung der Feldmusik Nebikon

Am Freitag, 2. März, trafen sich 40 Aktiv- und Ehrenmitglieder im Rest. Pinte zur 114. Generalversammlung der Feldmusik. Präsident Beat Käch begrüusste die Anwesenden und eröffnete sogleich die Versammlung. Nachdem die Aktuarin Irene Lötscher das Protokoll der letzten GV vorgetragen hatte, liess der Präsident in seinem Jahresbericht noch einmal das verfllossene Vereinsjahr aufleben. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen im Juni 2011. Auch die Ständli in den Quartieren, bei herrlich warmem Sommerwetter, blieben in bester Erinnerung. Für ein feines Nachtessen, serviert von der Wirtfamilie Peter, wurde die Versammlung unterbrochen. Frisch gestärkt ging es weiter zum Traktandum Finanzen. Kassier Urs Rogger konnte eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Die Vertreter des Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt. Somit setzt sich dieses Gremium weiterhin wie folgt zusammen: Präsident Beat Käch, Aktuarin Irene Lötscher, Kassier Urs Rogger, Vertreter Musikkommission Manfred Marbacher, Personalchef Erich Roos, Wirtschaftschef Markus Meyer und Beisitzer Thomas Hodel. Esther Hodel gab ihre Demission als Musikkommissionspräsidentin bekannt. Für die Nachfolge konnte mit Stefan Steiner ein junger und motivierter Musikant gewonnen werden. Leider musste der Verein gleich mehrere Austritte von zum Teil lang-

jährigen Musikantinnen und Musikanten entgegennehmen. Erfreulicherweise konnten mit Hidde de Vries und Flavio Amrein zwei junge Musikanten in die Feldmusik aufgenommen werden. Zum ersten Mal in der Geschichte der Feldmusik wird einer Frau die Auszeichnung zur Kantonalen Veteranin verliehen. Delphina Limacher ist seit 30 Jahren aktive Musikantin. Der offizielle Festakt und die Übergabe des Veteranen-Abzeichens wird am Kantonalen Musiktag in Aesch vom 10. Juni stattfinden. Auf dem Programm für das neue Vereinsjahr stehen neben den traditionellen Auftritten auch ein kleines Konzert zur Eröffnung der Badi und verschiedene Quartierständli. Ein geselliger Höhepunkt ist Mitte September geplant, wenn sich die Musikantinnen und Musikanten auf Vereinsreise begeben.



Erstmals wird eine Musikantin der Feldmusik für 30 Jahre aktives Musizieren ausgezeichnet. Präsident Beat Käch beglückwünscht Delphina Limacher zu dieser besonderen Leistung.

JUGENDBRASSBAND

**Jugendbrassband und Beginnersband
Nebikon-Altishofen-Schötz
Hinterländer Jugend Brass Band und Junior Band**

**Musiklager 2012
«Verzouberet i de Häxechochi»**



EE Schon bald ist es wieder soweit! Vom 9. bis 13. April 2012 werden freiwillige Personen zum 13. Mal für die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, die Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz, die Hinterländer Jugend Brass Band und die Hinterländer Junior Band ein gemeinsames Musiklager organisieren. Bereits sind die wichtigsten Vorbereitungen für das Musiklager 2012 getroffen. Das Lager findet zum dritten Mal in Engelberg, im Kanton Obwal-

den statt und steht dieses Jahr unter dem Motto «Verzouberet i de Häxechochi». Während fünf Tagen werden wir uns in die Zauberwelt begeben und der Hexerei verfallen sein. Uns erwartet eine spannende Woche auch mit Sport, Spiel, Action und einer grossen Menge Spass. Aber der Hauptteil liegt bei der Musik. Wir werden sehr viel am musikalischen Können durch die zuständigen Musikleiter und kompetenten Registerleiter unterrichtet werden.

Die Lagerleitung liegt in den Händen von Mitgliedern der Brass Band Schötz, der Brass Band Feldmusik Zell, der Feldmusik Nebikon, der Musikgesellschaft Altishofen und Ufhusen und der Präsidentin der JBBNAS. Das Team ist bestrebt, ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Lager zu gestalten.

Lagerabschlusskonzert am Samstag, 14. April 2012 in Nebikon

Nach dem Lager werden die Bands am Samstag, 14. April 2012 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Nebikon mit einem Konzert vor die Öffentlichkeit treten. Zu diesem Anlass ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

FASNACHTSKOMITEE

**Viel Spass und Unterhaltung
Auch an der fünften Dorffasnacht in der
Begegnungszone trafen sich viele Nebikerinnen und Nebiker. Darunter zahlrei-**

che Maskierte und Gruppen, die so richtig Leben in die Strasse brachten!

(sgw) Speis und Trank gab es an den verschiedenen Ständen, die vom Laientheater, dem Turnverein und RESTHEST geführt wurden. Natürlich fehlte die passende musikalische Unterhaltung durch unsere beiden Guuggenmusiken, die Flohguugger und We-



geregöser, nicht und es herrschte eine tolle Stimmung. Man traf sich zum geselligen Beisammensein und begegnete sich wenigstens einmal im Jahr in der dafür geplanten Strasse! Ein besonderer Dank geht an die früheren Nebirätsch-Mitglieder, die uns mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten, an die beteiligten Vereine und an unsere Gemeindemitarbeiter, die uns beim Aufräumen immer tatkräftig zu Seite stehen. Haben Sie Ideen oder Anregungen für die nächste Dorf-

fasnacht oder allgemein zur Fasnachtsgestaltung? Schicken Sie diese doch per Mail an fasnachtnebikon@duds.ch. Auch der Nebirätsch brachte manchen zum Schmunzeln - hier möchten wir jetzt schon wieder darauf aufmerksam machen: ohne Ihre Hilfe geht es nicht. Unsere Adresse ist immer noch aktuell und auch im laufenden Jahr gilt: schicken Sie uns lustige Geschichten, sobald sie passieren. Nicht denken «das wäre etwas» und dann leider vergessen. Per Mail wie bisher an fasnachtnebikon@duds.ch oder per Post an Nebiker Fasnachtskomitee, 6244 Nebikon.

Wir danken allen, die dazu beitragen, dass unsere Begegnungszone auch nächstes Jahr lebt und freuen uns, alle wieder am Montag, 11. Februar 2013 begrüssen zu dürfen! Gleiche Zeit, gleicher Ort, nicht verpassen!

VERNETZUNGSGRUPPE

Im letzten Jahr wurden in den Gemeinden Nebikon und Altishofen Feldaufnahmen verschiedener Tierarten gemacht, um ihr hiesiges Vorkommen und eventuell auch die Wirkung der verschiedenen Aufwertungsmassnahmen zu überprüfen.

Dieses Jahr möchte die Projektgruppe in lokaler Folge über diese Feldüberprüfungen berichten. Den Anfang machen die Amphibien, die Frösche, Kröten und Molche. Dieses Jahr hat die Laichsaison der Grasfrösche am 12. März begonnen. Die Grasfrösche sind die Braunen, die Grünen heissen Wasserfrösche und laichen erst ab April. Grasfrösche sind in den meisten Weihern und deren Laichballen

momentan sogar bereits in einigen neu angelegten Tümpeln zu finden. Fast ebenso häufig sind die Bergmolche, die aussehen, als wären sie braune Eidechsen mit orangem Bauch.

Überraschender ist dann schon das breite Vorkommen der Wasserfrösche. Jungfrösche konnten im letzten August sogar in den von den Firmlingen im Juni erstellten Tümpeln gefunden werden. Diese Tümpel werden Ende März von Schülern bereits ein erstes Mal gereinigt, sonst verlanden sie zu rasch. Auch die Weiher müssen sporadisch gepflegt und teilweise ausgebaggert werden. Dazu werden die Standorte diesen Frühling begutachtet und danach werden die geeigneten Massnahmen definiert, damit die Weiher im nächsten Frühling wieder Lebensraum für Frösche und Molche sein können.

Zurück zu den Grasfröschen. Diese sind nur während der kurzen Paarungs- und Laichzeit zu hören und auch dann nur, wenn wir auf ihr Gurren achten. Sie sind nicht sehr laut und werden sie erschreckt, tauchen sie unter und verstummen wieder für eine Weile. Lauter und bekannter sind die Rufe der grünen Wasserfrösche, die bis in den Sommer hinein zu hören sind.

Von den 24 bekannten Weihern und Tümpeln unserer Gemeinden konnten letztes Jahr in deren 18 Frösche oder Molche gefunden werden, meistens Grasfrösche, Bergmolche und Wasserfrösche. Dieses Jahr werden die Amphibien wohl noch den einen oder andern neu angelegten Weiher für sich entdecken und nächstes Jahr hoffentlich auch in den renaturierten Weihern wieder anzutreffen sein.

FOCUS '93

Aprilbild: «Alte Drogerie»

(sgw) Ursprünglich hatte in dem Gebäude die Post ihre Räume. Nach dem Bau des neuen Postgebäudes kaufte Familie Ernst Schlüssel am 1. Juli 1957 das Haus und baute es in eine Drogerie um. Gleichzeitig fand ein Generationswechsel der Drogerie statt, die 1924 im Gässli gegründet wurde. So ging das Geschäft an den Sohn Ernst über, der mit seiner Frau Anna Schlüssel-Stocker das Geschäft im März 1958 am neuen Standort eröffnete. Ein weiterer Umbau und eine Vergrößerung fand 1983 statt, als am 1. Juli Kurt und Luzia

Schlüssel-Aregger in der dritten Generation das Geschäft übernahmen und am 25. August 1983 dieses neu eröffneten. Am 25. November 2000 erfolgte der Standortwechsel mit der Neueröffnung des «Nebiker Träff», wo die Drogerie gemeinsam mit Heinrich und Irma Schmidlin (Primo) und Goldschmiede Brigitte Truttmann einen Neubau verwirklichte. Heute ist im alten Gebäude, welches nach wie vor im Besitz der Familie Schlüssel ist, ein Theorie-Lokal einer Fahrschule untergebracht.

Die beiden Fotos wurden von Regina Leuenberger gemacht.



FDP – DIE LIBERALEN

Gemeinderatswahlen 2012

Am Sonntag, 6. Mai, werden im Kanton Luzern die Gemeinderäte neu gewählt. An der letzten Versammlung haben wir dafür unsere bisherigen **Carmela Bühlmann-Notter**, Gemeinderätin, **Kurt Kumschick**, Gemeindepräsident, **Erich Leuenberger**, Gemeindeammann, und **Sara Schuppan-Wüest**, Schulverwalterin, nominiert.

Wir schlagen Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wiederwahl vor und bitten Sie: Helfen Sie mit, damit die bewährte Crew ihre erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Gemeinde Nebikon auch in Zukunft weiterführen kann! Benützen Sie für die Wahl unsere gemeinsame Wahlliste! Damit unterstützen Sie auch die bisherige CVP-Vertreterin Luzia Kneubühler-Bättig, Sozialvorsteherin.

Wir wünschen unserem FDP-Quartett mit der CVP-Vertreterin eine erfolgreiche Wiederwahl.

Einladung zum Feierabendanlass

Freitag, 20. April 2012, 18.30 Uhr
im «Movie» Nebikon
(vis à vis Wechsler Metzg)

Anlässlich unserer Frühlingsveranstaltung bieten wir Ihnen und Ihren Familien am Freitag, 20. April, die Gelegenheit, verschiedene Szenen aus der ehemaligen Fernsehsendung «Verstehen Sie Spass?» von Kurt Felix zu geniessen.

Bruno Swoboda, damaliger Kameramann der beliebten Samstagabendshow, hat einige tolle Aufnahmen auf Lager, die er uns zeigen wird. Lassen Sie sich auf keinen Fall diese spassigen Sequenzen entgehen! Schalten Sie ab, geniessen Sie unseren kostenlosen Apéro und verbringen Sie mit uns einige heitere Stunden im «Movie» Nebikon.

Wir freuen uns auf Sie.



V.l.n.r.: Die vier nominierten Gemeinderäte. Erich Leuenberger, Carmela Bühlmann, Sara Schuppan und Kurt Kumschick. Auf dem Bild fehlt Luzia Kneubühler von der CVP.

GARAGE SEEHOLZER

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag, 14. April 2012

Sonntag, 15. April 2012

jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Attraktionen:

- Der brandneue **MAZDA CX-5**: bestaunen und Probe fahren
- Profitieren Sie jetzt vom **Eurobonus** (auf alle Modelle ausser CX-5)
- Neu- und Occasions-Fahrzeuge stehen zur Probefahrt bereit
 - **Ölbilder**: Querschnitt aus dem Schaffen von Rudolf Kyburz aus Oftringen
 - **Modeschmuck**: Ramona Kunz aus Brittnau stellt Ihre Art Clay Schmuck-Kollektion aus
- **Hupfburg, Kinderschminken**: Margarita del Pozo schminkt von 15.30–16.30 Uhr die Kinder
 - **Interner Wettbewerb: mit tollen Preisen**
- Grosser **MAZDA-Wettbewerb: Mazda CX-5** zu gewinnen
 - **Snacks und Getränke**: einfach frühlingshaft
 - Lernen Sie das Autofahren auf einem **MAZDA2** bei den Fahrschulen:

**Irma Schurtenberger 079 629 83 99 und
Xaver Buck 079 23714 41** in Nebikon

Auf Ihren Besuch freuen sich

Priska und Bruno Seeholzer, Norbert Riedl, Thomas Roos,
Werner Kunzli, Silvan Arnold, Jessica Huber, Lukas Muff

www.seeholzer-garage.ch

CAFE WEGERE

20 Jahre Café Wegere, Bäckerei

Am **14. April** feiern wir unser 20 jähriges Geschäftsjubiläum. Rund um dieses Jubiläum haben wir für Sie interessante Aktivitäten vorbereitet. Unter anderem einen grossen Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Info's im Cafe Wegere.

Ein Jubiläum bietet immer auch Gelegenheit, uns bei all unseren Kunden und Gäste recht herzlich zu bedanken. Sie sind der Schlüssel unseres Erfolges.

Gerne laden wir Sie alle auf ein kleines **Apèro ein. Samstag, 14. April ab 16.00 Uhr.** Wir freuen uns, bis bald.

Fränzi, Simon und Gery Meyer und Mitarbeiter.

HUNKELER ELKTRO+HAUSHALT

Neue Ladenöffnungszeiten ab 2. April 2012

Montag geschlossen

**Dienstag bis Freitag
8.00–12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr**

**Samstag
8.00–16.00 Uhr durchgehend offen**

DRUMMER

Altishofen wird vom 20. bis 22. April einmal mehr zum Drummer Mekka

Am **20. bis 22. April 2012** ist es wieder soweit. Der Schweizerische Drummer- und Percussionistenwettbewerb in Altishofen findet statt. Nach einem Teilnehmer Rekord im letzten Jahr sind auch **2012 wieder unglaublich viele junge Talente am Start.** Die Neuerungen des Wettbewerbs im letzten Jahr fanden grossen Anklang und werden wieder durchgeführt. Besonders freuen können sich alle Drum-Begeisterten auf den diesjährigen Stardrummer **Laurent Biolley** und das Multipercussionduo **«toc2».**

Der 19. Schweizerische Drummer- und Percussionistenwettbewerb steht vor der Tür. Nach einem überaus erfolgreichen «Facelifting» im letzten Jahr findet der Anlass 2012 wieder im selben Rahmen statt. Erneut werden diverse Teilnehmer in der Kategorie «Schlagzeug Ensemble FUN» ihr Bestes geben. Aber auch die altbewährten Kategorien werden 2012 im grossen Stil durchgeführt. Teilnehmende aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland messen sich vom 20. bis 22 April in Altishofen und kämpfen um den begehrten Titel.

Neuerungen werden weiterverfolgt

Die im letzten Jahr eingeführte Kategorie «Schlagzeug Ensemble FUN» fand grossen

Anklang. Auf Anhieb nahmen diverse Gruppen teil und begeisterten das Publikum. Diese Ensembles wurden von den Zuschauern bewertet. Zuschauer und Zuschauerinnen können sich wieder auf diese Kategorie freuen und am Sonntag Top-Vorträge geniessen sowie bewerten. Wie auch im letzten Jahr, werden 2012 die Drum-Set Vorträge in der Mehrzweckhalle wieder auf Grossleinwand übertragen. Damit erhalten die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit die Vorträge aus nächster Nähe mitzuerleben.

Stars in Altishofen

Auch am 19. Schweizerischen Drummer- und Percussionistenwettbewerb zeigt ein Star-drummer sein Können und begeistert und motiviert die jungen Talente. Laurent Biollay, ein herausragender professioneller Schweizer Musiker, der schon mit Stress, Sens Unik oder a few good men gespielt hat, wird am Samstagabend die Halle in Altishofen zum Kochen bringen, indem er unter anderem auch Songs von ‚Stress‘ performt.

Am Samstagnachmittag findet ebenfalls ein grosses Highlight in der Kirche St. Martin statt. Das Konzert des Multipercussionduos «toc2». Ihr Repertoire erstreckt sich von der Klassik über die Moderne bis hin zur Worldmusic – eine Vielseitigkeit und Faszination der Percussion, die jeden begeistert.

Wettbewerbe am Samstag und Sonntag

Am Samstag und Sonntag werden die Wettbewerbe in der Mehrzweckhalle, dem Mehrzweckraum und in der Kirche ausgetragen. Unsere Stars sind dabei die jungen und ju-

gendlichen Wettbewerbsteilnehmer und –teilnehmerinnen. Details wie Teilnehmerlisten und Vortragszeiten finden Sie auch auf unserer Website www.drummer-wettbewerb.ch oder im Festführer.

Das OK des 19. Schweizerischen Drummer- und Percussionisten Wettbewerbs garantiert auch in diesem Jahr einen Top-Event mit einer einzigartigen Atmosphäre, viel Hühnerhaut und grossen Vorträgen.

VELOCLUB

Strassentraining

Die Temperaturen werden wieder angenehmer und wir starten somit wieder mit dem Rennvelo-Training. Beginn ist am Montag 16. April 2012 um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist wie immer beim Radsport Limacher.

Zu diesen Ausfahrten sind auch Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen.

Der Veloclub würde sich freuen, am Montag 16. April 2012 auch Sie begrüssen zu dürfen.

Biker-Ausfahrten

Seit Samstag, 03. März 2012 haben wir wieder mit den organisierten Biker-Touren gestartet. Treffpunkt ist immer um 13.00 Uhr beim Radsport Limacher.

Die Ausfahrten dauern ca. zwei Stunden und führen uns durch unser schönes Wiggertal. Miteinander unterwegs zu sein motiviert und macht erst noch Spass.

Die Touren werden jeweils vor Ort besprochen. Der Veloclub freut sich, auch Sie bei der nächsten Tour begrüssen zu dürfen.

ANMELDUNG

MTB-Fahrtechnik-Kurs im Gelände

- Wann:** Samstag, 21. April 2012, morgens ab 09.00 Uhr
Der VC Nebikon führt wiederum einen Kurs für „Neueinsteiger, Fortgeschrittene und erstmals für Kinder auf einem geeigneten Parcours und im Gelände der Gemeinden Schötz und Nebikon durch
- Wo:** Besammlung: Parkplatz beim Schulhaus (Café Wegere) Nebikon
- Was:** Als Ausrüstung für den Kurs mitbringen: Ein fahrtaugliches MT-Bike, wetterfeste Kleidung und Handschuhe. Ein Velohelm ist obligatorisch
- Wie:** Mitzubringen sind unter anderem auch; eine gute Portion Lockerheit, frohe Laune und viele Fragen

Kursziel: Mehr Sicherheit beim Biken und mehr Freude am Sport

- Wer:** Der VCN engagiert ausgewiesene MTB-Kursleiter vom Veloclub Schötz, die Gewähr bieten für einen lehrreichen Tag
Kursleiter: Marcel Heller, Iwan Häberli und Peter Lütolf
- Kosten:** Kurskosten für 1 Tag inklusive, Getränke, Zwischenverpflegung und Mittagessen
Fr. 85.– pro Erwachsener, Fr. 30.– pro schulpflichtiges Kind
(Der Betrag wird am Kurstag bar eingezogen)
- Limite:** Der Kurs ist auf maximal ca. 20 Biker/innen beschränkt. Anmelden bis spätestens 20. März 2012. Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Versicherung:** ist Sache jedes einzelnen Kursteilnehmers/in

Anmeldung: MTB-Fahrtechnik-Kurs im Gelände vom Samstag, 21. April 2012

Vorname:	Name:
Adresse:	PLZ/Ort:
Telefon	Email:

**Einsenden an: Veloclub Nebikon, Purtschert Bruno, Unterdorf 14, 6243 Egolzwil
brunopurtschert@bluewin.ch, Natel 079 682 47 37**

TURNVEREIN

Schiweekend der Aktivriege vom 3./4. März 2012 DA VOS schön ist!

Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr in der Früh, starteten wir voller Tatendrang ins lang ersehnte Schiweekend. Nach einer unterhaltsamen Car Fahrt mit Brun...o ;-) kamen wir dann in Davos an. Perfekte Pisten und noch perfekteres Wetter erwarteten uns für die nächsten zwei Tage. Ein Höhepunkt am Samstagnachmittag war sicherlich das legendäre gemeinsame Pistenfondue, welches traditionellerweise irgendwo am Rande der Piste genossen wird.

Nach dem Fondue bezogen wir dann unsere Zimmer auf dem Jakobshorn auf über 2500 m.ü.M. Im Panorama Restaurant mit Blick über 1000 Berggipfel, genossen wir ein herrliches Nachtessen.

Auch für die Unterhaltung am Abend war gesorgt. Nach dem Nachtessen gab es eine lustige Vorstellungsrunde der jüngeren Mitturner/innen, welche von Bruno mit vielen Details vorbereitet wurde. Zum Abschluss des bunten Abends hatten die Organisatoren Bruno Randa und André Meyer kurzerhand noch ein Gedicht über Höhepunkte der letzten Schiweekends zusammengestellt und dies begann wie folgt.



D Jule hed höt morgne en guete
schloof!
Esch sii ächt in loove?
Aber zwänzg Minute z`spot send
jo Keis verbräche,
stou der vor mer wörde bim Busi
alles zäme rächnel
Fortsetzung der Redaktion
bekannt

Am nächsten Morgen ging es dann wieder früh aus den Federn. Wo liegt einem schon so ein atemberaubendes Bergpanorama und wunderbare Pisten Wort wörtlich zu Füßen? Dies musste einfach ausgenutzt werden!

Nach zwei tollen Tagen im Schnee ging's dann wieder zurück nach Nebikon.

Alles rund um den Turnverein finden Sie unter www.stvnebikon.ch



SPORTCLUB

Veränderung beim Wirteteam vom Sportclub Nebikon

Monika Gielen übernimmt auf die Rückrunde 2011/12 die Leitung des Wirteteams vom Sportclub Nebikon.

Nach 15 Jahren hat Rita Helfenstein aus Nebikon die Leitung des Wirteteams auf Ende des Jahres 2011 an Monika Gielen aus Ebersacken übergeben. Monika ist Hausfrau und Mutter eines Sohnes und arbeitet in Teilzeit bei der Poststelle Schötz/Nebikon.

Für uns als Sportclub ist es ein Glücksfall, mit Monika eine so aufgestellte und volksnahe Persönlichkeit für dieses Amt gefunden zu haben.

Verschiedene Gründe haben dazu geführt, dass sie sich für dieses Amt entscheiden konnte. Dadurch dass ihr Sohn schon seit einigen Jahren als Junior beim SCN spielt, war sie in der Vergangenheit schon oft auf dem Stämpfel anzutreffen. Bei diesen Begegnungen lernte sie den guten Zusammenhalt und die positive Stimmung im Verein kennen. Durch die hartnäckigen Bemühungen einzelner Vereinsmitglieder konnte sie sich schlussendlich überzeugen lassen.

Ihre Erfahrungen im Bereich Gastgewerbe sind zwar eher gering, was aber nicht bedeu-

tet, dass diese Aufgaben nicht zu bewältigen sind. Sie ist natürlich froh und dankbar, dass die bisherigen Helferinnen wie auch Rita im Team bleiben und sie tatkräftig unterstützen werden.

Sind in Zukunft starke Veränderungen im Clubhaus zu erwarten?

«Die grössten Veränderungen sind wahrscheinlich zu erwarten, wenn ein allfällig neues Clubhaus erstellt ist. Sonst möchte ich die hervorragende Arbeit meiner Vorgängerin Rita und dem Team weiterführen und womöglich kleine Veränderungen vornehmen. Mein Ziel ist es, dass sich alle Altersklassen in der Clubbeiz wohl fühlen und dadurch das Vereinsleben gestärkt wird.»

Weiter freut sie sich, dass die bewährte Gruppe zusammenbleibt, wäre aber für weitere unterstützende Personen sehr dankbar und hat jederzeit ein offenes Ohr. Denn ihr Motto lautet: «Gemeinsam zu arbeiten erleichtert die Aufgabe.»

Wir vom Sportclub Nebikon freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Monika und wünschen ihr einen guten Start als Clubwirtin.

Rita Helfenstein danken wir noch einmal ganz herzlich für ihren grossartigen Einsatz und freuen uns, dass sie auch in Zukunft zum Team gehört und wir auf ihre Mithilfe zählen können.



V.l.n.r: Marietta Stutz, Romy Bucher, Monika Gielen, Brigitte Brücker, Rita Helfenstein, Monika Wyss. Auf dem Bild fehlt Silvia Birrer.

REDAKTIONSSCHLUSS-ZEIT MAI-NEBIKER

Mittwoch, 18. April 2012
12.00 Uhr

NOTFALLDIENST

Ab 1.2.2011 gilt folgende

NEUREGELUNG DES ÄRZTLICHEN NOTFALLDIENSTES

Notfälle werden neu an Werktagen von 18 – 23 Uhr sowie an Wochenenden in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee behandelt. Diese Notfallpraxis wird von den Hausärzten betrieben, die ihren Notfalldienst neu in dieser Praxis leisten.

WO FINDET DIE ÄRZTLICHE NOTFALLVERSORGUNG STATT?

1. An Werktagen:

- Von **8 – 18 Uhr** ist wie bisher der Hausarzt zuständig. Falls Sie keinen Hausarzt haben, wird Ihnen die Notfallnummer **041 926 55 40** ein Arzt in Ihrer Wohnregion vermittelt
- Von **18 – 23 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Die Praxis ist erreichbar unter der Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **23 - 8 Uhr** werden die Notfälle vom Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt. Die Anmeldung erfolgt über **041 926 55 40**

2. Am Wochenende:

Samstag:

- Von **8 – 12 Uhr** ist der Hausarzt zuständig, bei dessen Abwesenheit ist der Notfalldienst regional geregelt. Auskunft: Praxis Tel. des Hausarztes oder Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **12 – 23 Uhr** erfolgt die Behandlung in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee. Anmeldung via Notfall-Nr. **041 926 55 40**. In der Nacht werden die Notfälle durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt.

Sonntag:

- Von **9 – 21 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Anmeldung via Notfall Nr. **041 926 55 40**. Anschliessend bis Montagmorgen Versorgung durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee.

Wichtig: Die Anmeldung in der Notfallpraxis des Kantonsspitals Sursee erfolgt stets via Notfallnummer **041 926 55 40** und nicht via Telefonzentrale des Spitals.

Für dringende Hausbesuche ist ein Hintergrunddienst organisiert.

Bei Notfällen nachts und am Wochenende werden Sie via Anrufbeantworter Ihres Hausarztes oder über die Notfallnummer 041 926 55 40 an die diensttuende Stelle verwiesen.